



2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im März 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 03/12 · Kennziffer: E2023 201303 · ISSN:1430-5097



Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2013	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2013	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	92	4 244	336	10 288	52 612	52 510
41.20	Bau von Gebäuden	92	4 244	336	10 288	52 612	52 510
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	86	3 953	311	9 479	50 413	50 311
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	291	25	809	2 199	2 199
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	72	5 287	412	13 351	45 647	39 143
42.11	Bau von Straßen	61	4 697	361	11 321	38 092	31 588
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	40	1 837	179	4 470	21 676	21 632
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 361	120	3 300	10 744	10 701
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	476	59	1 170	10 932	10 931
42.9	Sonstiger Tiefbau	46	2 006	173	4 802	16 210	15 856
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	46	2 006	173	4 802	16 210	15 856
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	9	378	48	974	5 928	5 819
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	22	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	192	.	440	1 097	1 097
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	120	4 833	432	12 081	43 398	41 050
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 899	166	4 234	17 624	17 592
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 410	124	3 161	13 197	13 188
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	489	42	1 073	4 427	4 404
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	57	2 934	267	7 847	25 774	23 458
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 104	202	5 329	19 084	18 904
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2013	Februar 2013	März 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	379	378	391	0,3	- 3,1	392	378	- 3,4
Beschäftigte (MD)	18 585	18 474	18 973	0,6	- 2,0	18 975	18 538	- 2,3
Entgelte (1 000 EUR)	45 967	41 718	52 375	10,2	- 12,2	144 896	133 117	- 8,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 580	1 201	2 086	31,5	- 24,3	4 503	3 858	- 14,3
Hochbau insgesamt	717	629	861	14,0	- 16,7	2 061	1 922	- 6,7
Wohnungsbau	276	234	299	18,2	- 7,7	731	712	- 2,6
gewerblicher Hochbau	308	269	386	14,4	- 20,3	923	831	- 10,1
öffentlicher Hochbau	133	126	175	5,4	- 24,0	406	379	- 6,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	24	37	7,2	- 31,6	82	67	- 18,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	107	102	138	5,0	- 21,9	324	312	- 3,7
Tiefbau insgesamt	863	572	1 225	50,8	- 29,6	2 443	1 936	- 20,7
gewerblicher Tiefbau	210	170	279	23,5	- 24,9	626	519	- 17,1
öffentlicher Tiefbau	262	180	355	45,6	- 26,1	724	603	- 16,8
Straßenbau	391	223	592	75,9	- 33,8	1 093	814	- 25,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	176 011	127 412	202 300	38,1	- 13,0	453 157	420 950	- 7,1
Hochbau insgesamt	98 478	77 147	111 880	27,6	- 12,0	259 899	250 291	- 3,7
Wohnungsbau	32 888	24 568	32 105	33,9	2,4	84 756	80 904	- 4,5
gewerblicher Hochbau	42 425	33 290	52 537	27,4	- 19,2	110 088	109 593	- 0,4
öffentlicher Hochbau	23 165	19 289	27 238	20,1	- 15,0	65 055	59 793	- 8,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 458	2 685	4 933	28,8	- 29,9	13 870	7 625	- 45,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 707	16 604	22 304	18,7	- 11,6	51 185	52 168	1,9
Tiefbau insgesamt	77 533	50 265	90 419	54,2	- 14,3	193 258	170 659	- 11,7
gewerblicher Tiefbau	24 844	15 126	22 249	64,2	11,7	48 272	49 785	3,1
öffentlicher Tiefbau	21 159	16 932	23 039	25,0	- 8,2	52 838	52 484	- 0,7
Straßenbau	31 530	18 208	45 132	73,2	- 30,1	92 147	68 390	- 25,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 461	7 174	10 879	31,9	- 13,0	25 613	21 407	- 16,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	185 471	134 586	213 178	37,8	- 13,0	478 770	442 357	- 7,6
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	186 699	134 108	208 818	39,2	- 10,6	518 152	431 542	- 16,7
Hochbau insgesamt	86 331	66 929	97 061	29,0	- 11,1	257 960	217 578	- 15,7
Wohnungsbau	21 739	26 695	32 034	- 18,6	- 32,1	80 171	67 598	- 15,7
gewerblicher Hochbau	43 063	28 647	47 890	50,3	- 10,1	109 656	98 353	- 10,3
öffentlicher Hochbau	21 530	11 587	17 137	85,8	25,6	68 133	51 627	- 24,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 649	1 744	3 689	51,9	- 28,2	9 967	7 492	- 24,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	18 881	9 843	13 448	91,8	40,4	58 167	44 135	- 24,1
Tiefbau insgesamt	100 368	67 178	111 757	49,4	- 10,2	260 192	213 965	- 17,8
gewerblicher Tiefbau	26 001	13 750	19 397	89,1	34,0	58 535	51 297	- 12,4
öffentlicher Tiefbau	24 418	27 443	33 647	- 11,0	- 27,4	77 425	66 182	- 14,5
Straßenbau	49 950	25 986	58 713	92,2	- 14,9	124 232	96 485	- 22,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im März 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

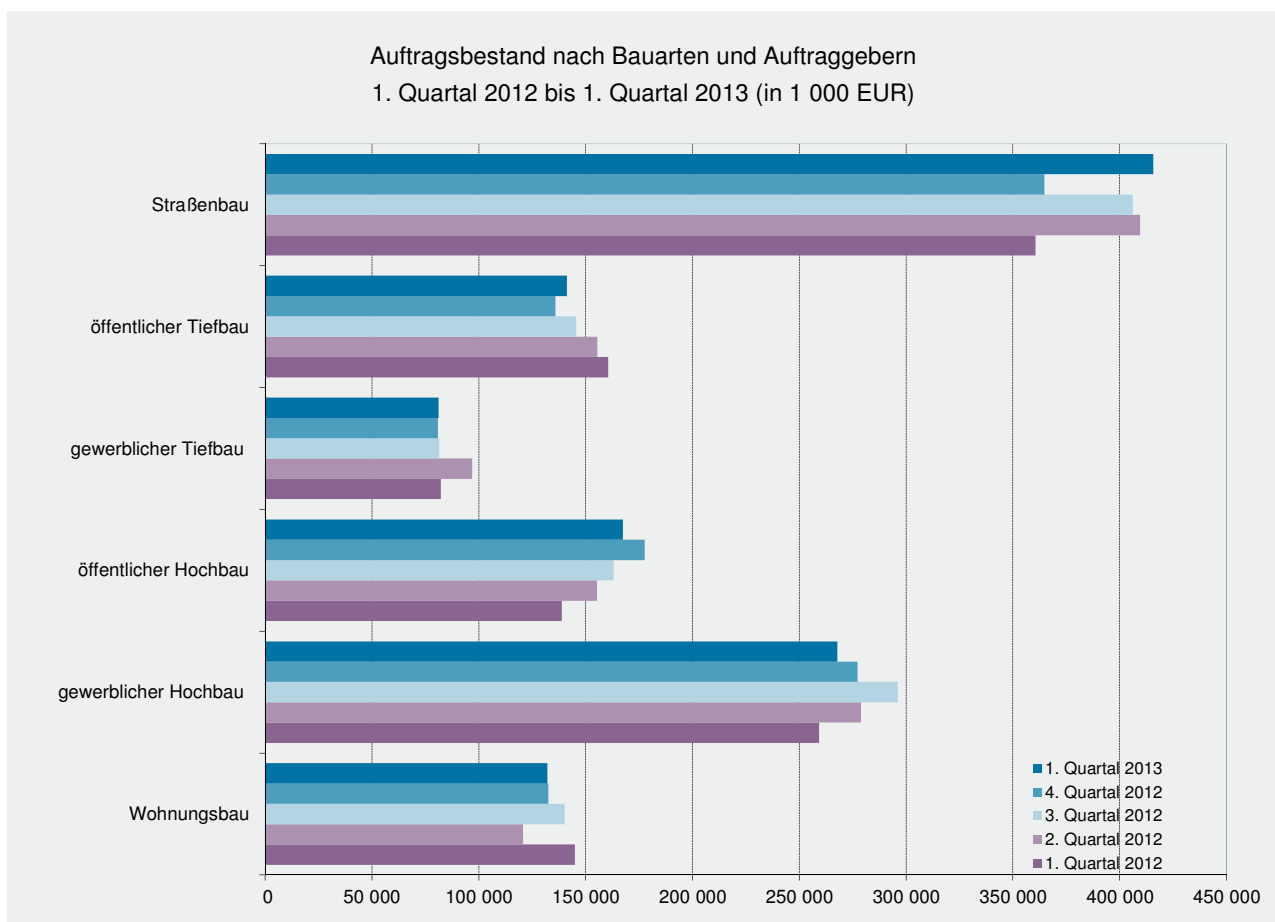
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	64	.	137	.	.	296
Kaiserslautern, St.	9	534	38	1 385	11 240	11 240	8 556
Koblenz, St.	15	593	54	1 698	5 112	5 038	11 786
Landau i. d. Pf., St.	4	102	8	219	1 171	1 171	769
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	712	79	2 229	5 788	5 788	8 049
Mainz, St.	12	530	53	1 454	4 247	4 243	6 374
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	103	.	291	.	.	.
Pirmasens, St.	5	277	20	655	2 276	2 274	.
Speyer, St.	4	209	16	596	1 686	1 686	2 904
Trier, St.	8	221	19	528	2 028	1 855	1 049
Worms, St.	4	194	21	475	1 608	1 608	663
Zweibrücken, St.	4	206	17	449	1 421	1 421	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	453	37	1 059	4 487	4 464	5 636
Altenkirchen (Ww.)	9	695	68	2 280	10 674	10 656	16 679
Alzey-Worms	7	546	51	1 283	6 147	5 977	2 253
Bad Dürkheim	4	101	10	251	914	874	370
Bad Kreuznach	12	669	61	1 523	4 581	4 557	5 438
Bernkastel-Wittlich	24	949	88	1 934	7 166	7 163	6 083
Birkenfeld	10	466	29	1 031	3 980	3 970	2 780
Cochem-Zell	13	808	55	1 820	6 564	6 557	3 572
Donnersbergkreis	7	192	17	449	1 347	1 345	1 867
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	771	70	1 470	5 089	5 057	6 872
Germersheim	8	241	20	471	1 465	1 465	1 720
Kaiserslautern	6	358	31	767	3 218	3 218	3 301
Kusel	6	161	12	383	1 306	1 306	1 473
Mainz-Bingen	18	1 026	72	2 415	10 980	10 857	15 751
Mayen-Koblenz	23	966	95	2 389	18 996	18 978	13 702
Neuwied	20	712	72	1 945	5 193	4 900	5 715
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 377	97	3 242	11 676	10 651	10 612
Rhein-Lahn-Kreis	9	411	31	912	1 944	1 942	4 315
Rhein-Pfalz-Kreis	6	520	41	1 719	8 876	8 841	6 162
Südliche Weinstraße	9	283	30	690	2 714	2 714	1 574
Südwestpfalz	6	193	20	453	1 506	1 506	1 217
Trier-Saarburg	12	546	40	1 257	3 073	2 922	2 834
Vulkaneifel	9	360	26	787	2 318	2 270	2 719
Westerwaldkreis	33	2 036	173	5 318	22 661	15 499	17 103
Rheinland-Pfalz	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
Kreisfreie Städte	86	3 745	333	10 116	38 598	38 321	46 951
Landkreise	293	14 840	1 247	35 850	146 874	137 689	139 747
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	174	9 186	772	23 218	95 867	87 212	97 337
Kammerbezirk Pfalz	99	4 256	369	11 145	46 949	46 847	44 765
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 296	197	5 626	22 982	22 685	25 041
Kammerbezirk Trier	65	2 847	242	5 977	19 673	19 267	19 556

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 082 657	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1 169 033	1 205 608	3,1	5,1
Hochbau insgesamt	537 275	543 162	554 994	599 477	587 560	567 425	- 3,4	4,5
Wohnungsbau	144 629	144 995	120 740	140 211	132 635	132 065	- 0,4	- 8,9
gewerblicher Hochbau	254 435	259 237	278 934	296 159	277 259	267 887	- 3,4	3,3
öffentlicher Hochbau	138 210	138 931	155 320	163 108	177 666	167 473	- 5,7	20,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	26 169	18 725	27 956	15 564	16 674	15 989	- 4,1	- 14,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	112 042	120 205	127 365	147 544	160 992	151 484	- 5,9	26,0
Tiefbau insgesamt	545 382	603 427	661 912	633 054	581 473	638 183	9,8	5,8
gewerblicher Tiefbau	90 947	82 270	96 954	81 471	80 910	81 223	0,4	- 1,3
öffentlicher Tiefbau	149 852	160 585	155 416	145 540	135 848	141 235	4,0	- 12,0
Straßenbau	304 583	360 573	409 542	406 042	364 715	415 726	14,0	15,3

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2013	Februar 2013	März 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 463	37 239	38 462	0,6	- 2,6	37 683	37 369	- 0,8
Entgelte (1 000 EUR)	75 000	68 068	85 169	10,2	- 11,9	233 029	217 197	- 6,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 248	2 588	4 071	25,5	- 20,2	9 099	8 127	- 10,7
Hochbau insgesamt	2 111	1 821	2 482	15,9	- 14,9	5 933	5 556	- 6,4
Wohnungsbau	1 446	1 226	1 621	17,9	- 10,8	3 872	3 736	- 3,5
gewerblicher Hochbau	484	423	618	14,4	- 21,7	1 465	1 306	- 10,9
öffentlicher Hochbau	181	172	243	5,2	- 25,5	596	514	- 13,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	37	60	8,1	- 33,3	148	103	- 30,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	141	135	183	4,4	- 23,0	448	411	- 8,3
Tiefbau insgesamt	1 137	767	1 589	48,2	- 28,4	3 166	2 571	- 18,8
gewerblicher Tiefbau	312	253	407	23,3	- 23,3	889	772	- 13,2
öffentlicher Tiefbau	368	253	494	45,5	- 25,5	1 007	847	- 15,9
Straßenbau	457	261	688	75,1	- 33,6	1 270	952	- 25,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	298 943	218 626	326 995	36,7	- 8,6	748 519	720 675	- 3,7
Hochbau insgesamt	202 484	155 719	216 943	30,0	- 6,7	513 723	508 282	- 1,1
Wohnungsbau	119 272	89 098	115 107	33,9	3,6	290 100	293 403	1,1
gewerblicher Hochbau	55 514	43 560	69 099	27,4	- 19,7	143 442	143 405	- 0,0
öffentlicher Hochbau	27 698	23 061	32 737	20,1	- 15,4	80 181	71 474	- 10,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 182	3 247	5 996	28,8	- 30,3	19 168	9 221	- 51,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 516	19 814	26 741	18,7	- 12,1	61 013	62 253	2,0
Tiefbau insgesamt	96 459	62 907	110 052	53,3	- 12,4	234 796	212 393	- 9,5
gewerblicher Tiefbau	33 037	20 114	29 406	64,2	12,3	63 158	66 203	4,8
öffentlicher Tiefbau	27 692	22 160	29 786	25,0	- 7,0	68 040	68 689	1,0
Straßenbau	35 730	20 633	50 860	73,2	- 29,7	103 598	77 501	- 25,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 134	8 443	12 195	31,9	- 8,7	28 368	25 194	- 11,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	310 077	227 069	339 190	36,6	- 8,6	776 887	745 869	- 4,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	38 057	4 051	86 361	346 663
	April	38 470	4 062	88 227	369 601
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070
	August	39 123	4 605	94 672	444 368
	September	39 082	4 577	93 307	450 972
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380
	November	38 473	4 402	108 274	506 129
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406
	März	38 462	4 071	85 169	339 190
	April	38 632	3 942	90 122	379 752
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966
	August	39 100	4 381	96 576	452 642
	September	38 966	4 170	90 049	432 759
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626
	November	38 797	4 358	109 882	496 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069
	März	37 463	3 248	75 000	310 077
	April				
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.